

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 73. Sonnabend, den 14. März 1829.

Gottesdienst.

Am Sonntage Reminiscere predigen:

- zu St. Thomä: Früh Hr. D. Goldhorn,
Mitt. : M. Siegel,
Wesp. : Cand. Richter;
- zu St. Nicolai: Früh : M. Simon,
Wesp. : Cand. Jünge;
- in der Neukirche: Früh : M. Böfner,
Wesp. : Ehemnis;
- zu St. Petri: Früh : M. Schott,
Wesp. : M. Nabe;
- zu St. Pauli: Früh : D. Hahn,
Wesp. : M. Jacobi;
- zu St. Johannis: Früh : Cand. Richter;
- zu St. Georgen: Früh : M. Lange,
Wesp. : Bestunde u. Examen.
- zu St. Jacob: Früh Hr. Tänzler;
- Katechese in der Freischule: Hr. Knabe;
- reform. Gemeinde Früh Hr. Past. Hirzel.

- | | | |
|------------|-----|---------------|
| Montag | Hr. | Kedslöb, |
| Dienstag | = | M. Eichorius, |
| Mittwoche | = | M. Hempel, |
| Donnerstag | = | Hastaf, |
| Freitag | = | D. Bauer. |

Böcher:

Hr. M. Simon und Hr. M. Stegel.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:

Steh mein Aug nach Zions Bergen ic., v.
Mosel.

Groß ist Gott ic., von Franz Otto.

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 7. März.

Büchenholz	5	Zhl.	18	Gr.	bis	6	Zhl.	12	Gr.
Birkenholz	5	,	4	,	,	6	,	—	,
Ellernholz	4	,	20	,	,	5	,	12	,
Kiefernholz	3	,	20	,	,	4	,	16	,
Eichenholz	4	,	4	,	,	4	,	6	,
1 R. Kohlen	2	,	10	,	,	—	,	—	,
1 Schff. Kalk	1	,	20	,	,	2	,	8	,

Getreidepreise.

Vom 9. März.

Weizen	5	Zhl.	16	Gr.	bis	5	Zhl.	20	Gr.
Korn	3	,	14	,	,	3	,	16	,
Gerste	2	,	14	,	,	2	,	16	,
Hafer	1	,	16	,	,	1	,	17	,

Redakteur und Verleger D. A. Fesl.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Heute, den 14ten, zum Erstenmale: der Hofagent, Schauspiel in 5 Akten, von Aug. Steinau.

Sonntag, den 15ten: die Benefiz-Vorstellung, Posse in 1 Akt und 5 Verwandlungen, von Theodor Hell. Hierauf: Memoiren eines Husaren-Offiziers, Lustspiel in 1 Akt, von Lebrün. Zum Beschluß: der alte Feldherr. Vaudeville in 1 Akt, von Holtei.

Dienstag, den 17ten: die Quälgeister, Lustspiel in 5 Akten. Hr. Grohmann, als letzte Gastrolle: Hauptmann Linden.

Anzeige. So eben ist erschienen und versendet:

ARION für Pianoforte. 15s Heft. Preis 4 Gr. (enthält 5 Lieder, 1 Canon, 1 Duett.)

GALLERIE berühmter Tonkünstler. 2s Heft. Preis 4 Gr. (enthält die Portraits von Gleich, M. Haydn, Salieri und C. M. v. Weber.)

Zu haben in Leipzig bei Herrn H. E. Gräfe, (Alter Neumarkt Nr. 675.)
Braunschweig, den 3. März 1829. F. Busse.

Empfehlung. Feine Wiener glisirte Handschuhe, in schwarz, bronze und gelb, so wie Wiener seidene Canevas, in weiss und bunten Farben, empfiehlt
Ernst Wilhelm Kürsten.

Verkauf. Ein Garten-Grundstück, eine Stunde von Leipzig, welches wegen seiner Lage und vielseitigen Vorzüge besonders empfohlen werden kann, soll Verhältnisse halber zu einem annehmlichen Preis verkauft werden. Näheres darüber beim Hausmann in Nr. 386 am Markt.

Verkauf. Ein gut gehaltner Kinderwagen mit Halbverdeck und Bügel, als auch in Federn hängend und mit eisernen Achsen versehen, ist in Nr. 990, Ranstädter Steinweg, sofort zu verkaufen.

Verkauf. Herrnhuter Lichte und Seife werden billigst verkauft und empfohlen von
C. S. Günz, Petersstraße Nr. 37.

B r e i t e M o d e b ä n d e r,
welche zurück gesetzt, werden ganz billig verkauft, bei
Carl Sörnitz, Grimm. Gasse Nr. 10.

C. Adolph Otto, im Thomaspässchen,
verkauft eine Partie breites Florband zu herabgesetzten Preisen.

Verkauft wird eine brauchbare, wenn auch altmodische Comode. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen ist eine gute Cremoneser Bioline, für den billigen Preis von 8 Louisd'or, und ist solche in Augenschein zu nehmen, Neuer Kirchhof Nr. 295, bei Findeisen.

Zu verkaufen ist billig eine noch wenig gebrauchte sehr elegante Wiener Batarde, und das Nähere darüber beim Hausmann Albrecht in Kochs Hofe zu erfahren.

* * * Wer die Partitur oder nur ausgeschriebenen Stimmen von den Wienern in Berlin zu verleihen, oder gegen ein Honorar zu verkaufen Willens seyn sollte, beliebe es baldmöglichst in der Expedition dieses Blattes anzuzeigen, unter Adresse B.

* * * Saure Gurken sind zu 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Schocken, wie auch im Einzelnen zu verkaufen, in der Petersstraße im Keller Nr. 36, bei F. A. Preusser.

* * * Ich bitte gehorsamst, wer klaren Bernstein zum Verkauf hat, sich gefälligst bei mir zu melden. Brühl Nr. 360, 1 Treppe hoch. E. Löwenberg, Opticus.

Zu verpachten ist sogleich ein großer Garten mit Gewächshaus und Mistbeeten; das Weitere bei H. Buchholz, Johannisvorstadt Nr. 1449.

Kauf-Gesuch. Eine große eiserne Waage mit Schalen, die auf jeder Schale 8 à 10 Ctn. trägt, wird von uns zu kaufen gesucht.

Moritz Döhlinger & Comp., Ritterstraße Nr. 688.

Gesuch. Eine Person von gesetzten Jahren, welche mit Waschen, Platten und Kindern umzugehen weiß, und an einem Orte 26 Jahre ausgehalten hat, sucht sobald wie möglich in oder außer Leipzig eine andere Condition, wo sie mehr auf gute solide Behandlung als auf großen Gehalt sieht. Man hat sich zu melden in Stadt Wien, im Hintergebäude, bei dem Schuhmachermeister Papen.

Logis-Gesuch. Von einer wohlhabenden und stillen Familie wird im Halleschen oder Kanstädter-Viertel, ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, zu miethen gesucht, durch G. Stoll Nr. 181.

Garten-Logis-Vermiethung. Auf der Johannisgasse Nr. 1305 ist ein Salon nebst mehreren Piecen, Küche und Keller, den Sommer über nebst Gartenvergnügen zu vermieten. Das Nähere erfährt man ebendasselbst rechts im Hofe, 2 Treppen hoch. Auch kann es auf Verlangen getrennt werden.

Vermiethung. Reichsstraße Nr. 548, Eingang im Goldhahngäßchen, ist von Ostern an eine meublirte Stube nebst Alkoven, an einen oder zwei solide Herren zu vermieten, und eine große Erkerstube während der Messe abzulassen; das Nähere ist 3 Treppen hoch, vorne heraus, zu besprechen.

Vermiethung. Zwei Erkerstuben nebst Alkoven, sind an ledige Herren von dato an abzulassen, Petersstraße Nr. 60, im Gewölbe.

Vermiethung. In der Hainstraße Nr. 207, ist 2 Treppen hoch ein kleines Logis von 2 Stuben und 1 Kammer, zu Ostern d. J. zu vermieten, und daselbst zu erfragen.

Vermiethung. In der Grimm. Gasse Nr. 593, ist zu nächste Ostern ein geräumiges Familien-Logis, im Hofe linker Hand, zwei Treppen hoch, zu vermieten, bestehend in 1 Stube von 3 Fenstern, 4 Stuben, jede von 2 Fenstern, 2 Alkoven, 1 Küche und Keller. Das Nähere ist bei dem Besitzer oder dem Hausmann daselbst zu erfahren.

Vermiethung. Ein Logis, bestehend in Stube, Stubenkammer und Zubehör, 2 Treppen hoch, vorn heraus, für den jährlichen Miethzins von 32 Thlr., ist nächste Ostern in der Johannisvorstadt zu vermieten; worüber das Nähere in Nr. 1423, im Gewölbe ertheilt wird.

Vermiethung. Petersstraße Nr. 123 ist eine schön ausmeublirte Stube nebst hellem Alkoven, vorn heraus, 3te Etage, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition von Ostern an zu vermieten.

Vermiethung. Ein freundliches Familien-Logis in der 2. Etage, von 3 Stuben nebst Zubehör, ist zu Johanni a. o. für 90 Thlr. zu vermieten; wo? erfährt man vor dem Halleschen Pfortchen Nr. 1096, 2 Treppen hoch, vorn heraus.

Vermiethung. Zwei an einander stoßende Stuben, deren jede 2 Alkoven hat, sind meßfrei an ledige Herren zu vermieten, beim Schuhmachermstr. Purfürst, im Fürstenhaus, 3 Treppen.

Vermiethung. Eine gut meublirte Stube nebst Schlafbehältniß, ist von Dstern in Nr. 317, nahe am Ransstädter Thore, in der 2ten Etage, an einen Herrn von der Handlung abzulassen.

Vermiethung. Vor dem Hallischen Pfortchen in Nr. 1100, 2 Treppen hoch, ist eine freundliche geräumige Stube mit Kammer, die Aussicht nach dem Accisplaz und dem Halle'schen Thore zu, mit Moblien billig zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Vermiethung. Ein kleines heißbares und helles Gewölbe, ist von nächste Dstern an in der Halle'schen Gasse zu vermieten, und das Nähere daselbst in Nr. 470, bei G. Eduard Kellner zu erfragen.

Vermiethung. Auf dem Neuen Kirchhof Nr. 284 ist ein Partere-Logis für ein Paar stille Leute künftige Dstern billig zu vermieten.

Zu vermieten sind 2 Stuben nebst Alkoven, mit oder ohne Meubles, am Rosßplaz, ohnweit der Neuen Pforte; das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist ein kleines freundliches Logis für ein Paar stille Leute und zu Dstern zu beziehen. Das Nähere im Gewandgäßchen, Nr. 620, zwei Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven zu Dstern d. J., in der Catharinenstraße Nr. 375, 4 Treppen, vorn heraus.

Zu vermieten ist eine helle Stube und Holzraum, auf der Johannisgasse Nr. 1320, und zwei Treppen Nachricht zu erhalten.

Zu vermieten sind zu kommende Dstern zwei Stuben nebst Alkoven, meßfrei, für ledige Herren. Zu erfragen in der Reichsstraße Nr. 509, eine Treppe hoch.

Einladung. Heute, den 14. März, ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen und andern Speisen, seine Gönner und Freunde ergebenst ein **A. Thiemé**, in der Burgstraße.

Thorzettel vom 13. März.

Srimma'sches Thor.	u.	Ransstädter Thor.	u.
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Die Breslauer reitende Post	8	Hr. Rittmstr. v. Winkel, außer Dienst., a. Kölsch,	10
Vormittag.		v. Merseburg, im grün:n Schilde	
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Kfm. Peise, v.	6	Peters Thor.	u.
Rienburg, pass. durch		Gestern Abend.	
Nachmittag.		Hr. Gerichts-Direkt. Constantin u. Hr. Secret.	6
Hr. Kfm. Bracht, v. hier, v. Dresden zurück	2	Penny, v. Zeig, im Gute	
Hr. Kfm. Weg, a. Frankfurt a. M., v. Dresden,	4	Hospital Thor.	u.
im Hotel de Baviere		Gestern Abend.	
Halle'sches Thor.	u.	Auf der Nürnberger Eilpost: Hr. Kaufm. Arndt	
Gestern Abend.		nebst Fr. Gemahlin, u. Hr. Kfl. Genthe und	
Hr. Kfm. Brandeis, a. Kürth, v. Berlin, passirt durch	8	Reinhardt, v. hier, v. Chemnitz zurück, Hr.	
Hr. Kaufm. Friedrich, a. Eßnig, v. Halle, im	9	Stud. v. Festinon u. Kfm. Zill, a. München	11
goldnen Arm		u. Lichtenstein, pass. durch	
Vormittag.		Bormittag.	
Die Berliner fahrende Post	2	Die Altenburger fahrende Post	7
Die Hamburger reitende Post	5	Die Dresdner reitende Post	7